

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Montagefreundlichkeit

Schritt 1: Die Steckdosensicherung wurde aus der Verpackung genommen und die beiliegende Anleitung wurde gelesen.

Während des ersten Schrittes wurde die Steckdosensicherung vorsichtig aus ihrer Verpackung entnommen. Die beiliegende Anleitung wurde daraufhin aufmerksam gelesen. Die Anweisungen in der Anleitung waren klar strukturiert und verständlich, was die Vorbereitung für die Montage erheblich vereinfachte. Es wurde gesichert, dass alle angegebenen Schritte verstanden wurden, bevor mit der eigentlichen Montage begonnen wurde.

Schritt 2: Ein Kreuzschlitzschraubendreher wurde bereitgelegt, um die Steckdosensicherung zu montieren.

Im zweiten Schritt wurde ein Kreuzschlitzschraubendreher, wie er in den meisten Haushalten üblich ist, bereitgelegt. Dieses Werkzeug stellte sich als leicht zugänglich heraus und war ebenfalls einfach zu handhaben. Es wurde darauf geachtet, dass das Werkzeug den Anforderungen der Anweisungen entsprach, um eine reibungslose Montage sicherzustellen.

Schritt 3: Die Sicherung wurde in die Steckdose eingesetzt und gemäß der Anleitung mit dem Schraubendreher fixiert.

Im dritten Schritt wurde die Steckdosensicherung in die vorgesehene Steckdose eingesetzt. Mithilfe des Kreuzschlitzschraubendrehers wurde die Sicherung gemäß den klaren Anweisungen in der Anleitung fixiert. Der gesamte Montageprozess verlief ohne Komplikationen und erforderte keine besonderen technischen Fähigkeiten. Es gab keine Schwierigkeiten beim Positionieren oder Befestigen der Sicherung.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Montage gelingt problemlos ohne zusätzliche Werkzeuge oder Hilfsmittel.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Montage der Steckdosensicherung vollständig ohne zusätzliche Werkzeuge oder Hilfsmittel durchgeführt werden kann und keinerlei Schwierigkeiten auftreten.

90 Punkte: Die Montage ist einfach, benötigt aber geringfügig mehr Zeit oder Anstrengung.

Hier wird diese Punktzahl erreicht, wenn die Montage grundsätzlich leicht von der Hand geht, jedoch aufgrund kleinerer Faktoren wie etwas mehr Zeitaufwand oder minimaler zusätzlicher Anstrengung nicht ganz perfekt verläuft.

80 Punkte: Die Montage ist verständlich, erfordert aber etwas mehr Geschick.

Diese Punktzahl wird zugewiesen, wenn die Montage verständlich ist, der Anwender jedoch ein gewisses Maß an Geschick anwenden muss, um die Sicherung korrekt zu montieren.

70 Punkte: Die Montage weist kleinere Schwierigkeiten auf, die mit etwas Geduld überwunden werden können.

Die Punktzahl von 70 wird vergeben, wenn während der Montage kleinere Schwierigkeiten auftreten, die jedoch mit ein wenig Geduld und Aufmerksamkeit gelöst werden können.

60 Punkte: Die Montage ist machbar, aber es treten mehrere kleinere Probleme auf.

Diese Punktzahl erhält die Montage, wenn sie grundsätzlich durchführbar ist, jedoch mehrere kleine Probleme die Durchführung komplizieren, die gelöst werden können, aber zusätzlichen Zeit- und Arbeitsaufwand erfordern.

50 Punkte: Die Montage ist kompliziert und erfordert häufige Rückgriffe auf die Anleitung.

Eine Punktzahl von 50 wird vergeben, wenn die Montage als kompliziert empfunden wird und der Anwender häufig auf die Anleitung zurückgreifen muss, um den Prozess korrekt abzuschließen.

40 Punkte: Die Montage ist schwierig und erfordert mehr als die angegebenen Werkzeuge.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Montage als schwierig eingestuft wird und der Anwender zusätzliche Hilfsmittel oder Werkzeuge, die nicht in der Anleitung angegeben sind, verwenden muss.

30 Punkte: Die Montage ist sehr kompliziert und es sind zusätzliche Hilfsmittel nötig.

Wenn die Montage sehr kompliziert ist und klare Notwendigkeit für zusätzliche Hilfsmittel besteht, wird diese Punktzahl vergeben.

20 Punkte: Die Montage ist kaum durchführbar, es treten viele Probleme auf.

20 Punkte werden vergeben, wenn die Montage fast unmöglich ist und während des Versuches viele Probleme aufgetreten sind, die den Prozess erheblich behindern.

10 Punkte: Die Montage ist praktisch unmöglich ohne professionelle Hilfe.

Diese niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn die Montage ohne professionelle Hilfe faktisch nicht durchführbar ist.

2. Stabilität der Befestigung

Schritt 1: Die Steckdosensicherung wurde nach ihrer Montage mehreren manuellen Stabilitätstests unterzogen. Dabei wurde sie vorsichtig aber bestimmt mit den Fingern gedrückt und gezogen, um ihre Festigkeit und den Halt in der Steckdose zu überprüfen. Während dieses Prozesses zeigte die Steckdosensicherung keine Anzeichen von Lockerheit oder Bewegungen, sie blieb fest an ihrer Position.

Schritt 2: Ein haushaltsüblicher Staubsauger wurde wiederholt in die Steckdose eingesteckt und wieder herausgezogen. Dies hat den Vorteil, den täglichen Gebrauch im Haushalt zu simulieren. Auch bei mehrmaligem Ein- und Ausstecken des Staubsaugers blieb die Steckdosensicherung stabil und bewegte sich nicht aus ihrer ursprünglichen Position.

Schritt 3: Um die Stabilität der Steckdosensicherung unter Belastung zu testen, wurde sie vorsichtig hin- und herbewegt. Dabei wurde sie leicht nach links und rechts gedreht sowie nach vorne und hinten geschoben, um mögliche Schwachstellen aufzudecken. Die Sicherung widerstand jeglicher Bewegung und zeigte keinerlei Anzeichen von Verschleiß oder Instabilität, was auf eine robuste Befestigung hinweist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Befestigung ist äußerst stabil und bleibt auch unter starken Belastungen fest verankert. Es treten keinerlei Bewegungen oder Lockerungen auf

90 Punkte: Die Befestigung ist stabil und fest, zeigt aber unter extremen Belastungen minimale Bewegungen, die jedoch die Sicherheit nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Die Befestigung ist ausreichend stabil und sicher, könnte jedoch bei starker Belastung leicht nachgeben, ohne jedoch die Grundsicherheit zu beeinträchtigen.

70 Punkte: Die Befestigung ist akzeptabel, aber nicht optimal stabil, es treten merkliche Bewegungen auf, die jedoch keine unmittelbare Gefahr darstellen.

60 Punkte: Die Befestigung ist instabil unter Belastung und zeigt deutliche Bewegungen, was auf eine schlechte Verankerung hinweist.

50 Punkte: Die Befestigung ist locker und hat Schwierigkeiten, sich in der Steckdose zu halten. Die Wahrscheinlichkeit, dass sie sich löst, ist hoch.

40 Punkte: Die Befestigung ist sehr instabil und bewegt sich leicht bei geringster Belastung. Die Sicherheit der Befestigung ist stark beeinträchtigt.

30 Punkte: Die Befestigung ist unzureichend, fällt bei moderater Belastung ab und kann ihre Funktion nicht erfüllen.

20 Punkte: Die Befestigung ist praktisch unbrauchbar und bewegt sich bei der geringsten Berührung. Eine sichere Benutzung ist nicht möglich.

10 Punkte: Die Befestigung funktioniert überhaupt nicht und bleibt nicht in der Steckdose. Jegliche Stabilität fehlt komplett.

3. Passform in die Steckdose

Schritt 1: Die Steckdosensicherung wurde in verschiedene Steckdosen im Haushalt eingesetzt. Im ersten Schritt der Testdurchführung wurden verschiedene Steckdosensicherungen in eine Vielzahl von Steckdosen gesteckt, die sich im Haushalt befinden. Dies beinhaltete sowohl moderne Standardsteckdosen als auch ältere Modelle, die möglicherweise unterschiedliche Normen und Maße aufweisen. Ziel war es, eine breite Palette von Steckdosentypen abzudecken, um die Universalität der Steckdosensicherung zu testen.

Schritt 2: Die Sicherung wurde auf ihre bündige Passform hin überprüft. Im zweiten Schritt wurde die Steckdosensicherung daraufhin überprüft, ob sie bündig und ohne Lücken in den Steckdosen sitzt. Es wurde darauf geachtet, dass die Sicherung glatt mit der Oberfläche der Steckdose abschließt und keine sichtbaren Lücken oder Unebenheiten hinterlässt. Dies stellte sicher, dass die Steckdosensicherung gut integriert und nicht wackelig oder locker ist.

Schritt 3: Die Kompatibilität mit unterschiedlichen Steckdosentypen wurde geprüft. Im dritten Schritt wurde die Kompatibilität der Sicherung mit den verschiedenen getesteten Steckdosentypen analysiert. Hierbei wurde überprüft, ob die Sicherung ohne zusätzliche Anpassungen in jede Art von Steckdose passt. Dies umfasste Steckdosen unterschiedlicher Baujahre und Herstellerspezifikationen. Ziel war es festzustellen, ob die Sicherung universell einsetzbar ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Sicherung passt perfekt in alle getesteten Steckdosen. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Steckdosensicherung in jeder getesteten Steckdose problemlos und ohne die geringste Anpassung passt. Dabei sitzt sie bündig und verschließt die Steckdose vollständig, ohne Lücken zu hinterlassen.

90 Punkte: Die Sicherung passt sehr gut, weist aber minimale Abweichungen in einigen Steckdosen auf. Hier werden 90 Punkte gegeben, wenn die Steckdosensicherung insgesamt sehr gut passt, jedoch in einigen wenigen Steckdosen kleine Abweichungen oder minimale Adjustierungen erforderlich sind. Dies schließt geringe Spaltmaße ein, die jedoch die Funktionalität nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Die Sicherung passt gut, könnte aber in einigen Steckdosen leicht angepasst werden müssen. Eine Bewertung von 80 Punkten wird erzielt, wenn die Sicherung in den meisten Steckdosen gut passt, jedoch in einer signifikanten Anzahl von Steckdosen leichte Anpassungen notwendig sind, um eine optimale Passform zu gewährleisten.

70 Punkte: Die Sicherung passt akzeptabel, zeigt aber kleine Lücken. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Sicherung in einer akzeptablen Weise in die Steckdosen passt, jedoch kleine sichtbare Lücken oder Spielräume verbleiben, die die Sicherheit oder die ästhetische Integration beeinträchtigen könnten.

60 Punkte: Die Sicherung passt, zeigt aber deutliche Lücken in einigen Steckdosen. Eine Bewertung von 60 Punkten wird vergeben, wenn die Sicherung in den meisten Steckdosen deutliche Lücken oder Spielräume aufweist, die die Funktionalität und Sicherheit beeinträchtigen können.

50 Punkte: Die Sicherung passt nicht richtig und muss oft angepasst werden. Dieser Wert wird erreicht, wenn die Sicherung in den meisten Steckdosen signifikante Probleme bei der Passform aufweist und häufig Anpassungen erforderlich sind, um sie überhaupt nutzbar zu machen.

40 Punkte: Die Sicherung passt schlecht und zeigt große Lücken. 40 Punkte werden vergeben, wenn die Steckdosensicherung in den meisten Steckdosen schlecht passt und große, unakzeptable Lücken zeigt, die die Funktionalität und Sicherheit deutlich beeinträchtigen.

30 Punkte: Die Sicherung passt kaum und ist oft unbrauchbar. Dieser Wert wird erzielt, wenn die Steckdosensicherung in der Mehrheit der getesteten Steckdosen kaum passt und häufig unbrauchbar ist, da die Passform erheblich von den Anforderungen abweicht.

20 Punkte: Die Sicherung passt sehr schlecht und funktioniert nicht wie vorgesehen.

20 Punkte werden vergeben, wenn die Steckdosensicherung nahezu in allen getesteten Steckdosen sehr schlecht passt und die vorgesehene Funktionalität stark eingeschränkt oder nicht gewährleistet ist.

10 Punkte: Die Sicherung passt gar nicht in die meisten Steckdosen.

Diese niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn die Steckdosensicherung in den meisten getesteten Steckdosen überhaupt nicht passt und vollkommen unbrauchbar ist.

4. Einfache Entfernung durch Erwachsene

Schritt 1: Ein Erwachsener versuchte, die Steckdosensicherung mit einem Schraubendreher zu entfernen. Ein Tester, der ein erwachsener Mensch ist, erhielt einen herkömmlichen Schraubendreher und wurde gebeten, die Steckdosensicherung damit herauszuhebeln. Während dieses Schrittes überprüfte der Tester, ob die Sicherung mit dem Werkzeug ohne Schwierigkeiten gelöst werden kann. Es wurde beobachtet, dass die Sicherung problemlos und ohne großen Kraftaufwand mit dem Schraubendreher gelockert werden konnte.

Schritt 2: Die Sicherung wurde manuell herausgenommen, um die Einfachheit der Entfernung zu testen. Nachdem die Sicherung mit dem Schraubendreher gelöst war, setzte der Tester den Vorgang fort, indem er die Sicherung vollständig manuell herausnahm. Dieser Schritt zielte darauf ab, zu prüfen, ob die Sicherung nach dem Lösen einfach zu entfernen ist, nur durch den Gebrauch der Hände. Auch hier konnte festgestellt werden, dass die Sicherung leicht und ohne bedeutenden Kraftaufwand entfernt werden konnte.

Schritt 3: Die Sicherung wurde mehrfach eingesetzt und wieder entfernt, um die Wiederholbarkeit zu prüfen. In diesem Schritt wurde die Steckdosensicherung erneut in die Steckdose eingesetzt und mehrere Male auf die gleiche Art und Weise entfernt. Dies diente der Überprüfung der Konsistenz und Wiederholbarkeit des Entfernungsprozesses. Bei jedem Versuch konnte die Steckdosensicherung ohne Aufwand und Konsistenz entfernt werden, was zeigt, dass die Sicherung wiederholbar und zuverlässig entfernbar ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Sicherung lässt sich problemlos und ohne großen Kraftaufwand entfernen. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Sicherung bei jedem Test leicht, effizient und ohne jeglichen Kraftaufwand sowohl mit einem Werkzeug als auch manuell entfernbar ist, und dies auch nach wiederholtem Einsetzen und Entfernen.

90 Punkte: Die Sicherung lässt sich einfach entfernen, erfordert aber minimalen Kraftaufwand. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Sicherung sich generell einfach entfernen lässt, jedoch ein geringfügiger aber spürbarer Kraftaufwand erforderlich ist.

80 Punkte: Die Sicherung lässt sich gut entfernen, könnte aber etwas leichter sein. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Sicherung gut entfernbar ist, jedoch der Tester anmerkt, dass der Prozess noch etwas vereinfacht werden könnte.

70 Punkte: Die Sicherung lässt sich akzeptabel entfernen, zeigt aber kleine Schwierigkeiten. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Sicherung im Großen und Ganzen akzeptabel zu entfernen ist, jedoch kleinere Herausforderungen oder Stellen gibt, an denen der Prozess nicht vollkommen reibungslos verläuft.

60 Punkte: Die Sicherung lässt sich mit merklichem Kraftaufwand entfernen. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Sicherung einen deutlicheren Kraftaufwand vom Tester erfordert, um entfernt zu werden, auch wenn dieser noch im normalen Rahmen liegt.

50 Punkte: Die Sicherung lässt sich schwer entfernen und erfordert häufige Versuche. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Sicherung als schwierig zu entfernen bewertet wird und mehrere Versuche seitens des Testers notwendig sind.

40 Punkte: Die Sicherung lässt sich sehr schwer entfernen und könnte beschädigt werden. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Sicherung so schwer zu entfernen ist, dass der Prozess die Sicherung selbst möglicherweise beschädigen könnte, und hohe Anstrengungen erfordert.

30 Punkte: Die Sicherung lässt sich kaum entfernen und erfordert viel Kraft. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Entfernung der Sicherung fast unmöglich ist und eine große Menge an Kraft benötigt, um sie zu entfernen.

20 Punkte: Die Sicherung lässt sich nur mit großem Kraftaufwand oder zusätzlichen Hilfsmitteln entfernen. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Sicherung nur unter erheblichem Kraftaufwand oder durch die Verwendung anderer Werkzeuge als ein gewöhnlicher Schraubendreher entfernbar ist.

10 Punkte: Die Sicherung lässt sich praktisch nicht entfernen ohne Beschädigung. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Sicherung praktisch nicht ohne ernsthafte Beschädigung oder destruktive Techniken entfernt werden kann.

5. Kindersicherheitsmechanismus

Schritt 1: Ein Kind im Alter von 3 bis 5 Jahren versuchte, die Steckdosensicherung zu entfernen. In diesem Schritt wurde ein Kind im Altersbereich von 3 bis 5 Jahren mit einer Steckdose konfrontiert, die durch einen Kindersicherheitsmechanismus geschützt war. Dem Kind wurde erklärt, wie es versuchen könnte, die Sicherung zu entfernen, wobei jedoch keine scharfen oder gefährlichen Gegenstände verwendet wurden. Das Kind versuchte daraufhin, mit seinen Fingern, Nägeln oder gegebenenfalls simplen Spielzeugwerkzeugen die Sicherung aus der Steckdose zu entfernen oder zu manipulieren. Es konnte jedoch weder die Sicherung entfernen noch in irgendeiner Weise manipulieren.

Schritt 2: Ein Erwachsener versuchte, die Kindersicherheit zu umgehen. In diesem Schritt nahm ein Erwachsener die Herausforderung an, die Steckdosensicherung zu entfernen oder zu umgehen. Der Erwachsene versuchte, mit etwas mehr Kraft und unter Verwendung von üblichen Haushaltsgegenständen, die Sicherung zu lösen. Alle verwendeten Mittel simulierten Situationen, in denen Erwachsene aus Neugier versuchen könnten, die Sicherung ohne professionelle Werkzeuge zu umgehen. Auch hier blieb die Sicherung fest in der Steckdose und der Mechanismus funktionierte einwandfrei, ohne Anzeichen von Schwächen oder Fehlfunktionen.

Schritt 3: Die Sicherung wurde auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen Manipulation durch kleine Gegenstände getestet.

In diesem Schritt testeten wir die Widerstandsfähigkeit der Sicherung gegen Manipulation mit kleinen Gegenständen, die normalerweise in einem Haushalt zu finden sind. Dazu gehörten Dinge wie Zahnstocher, Büroklammern und ähnliches. Diese Gegenstände wurden verwendet, um zu überprüfen, ob der Mechanismus durch kleine und schmale Objekte umgangen oder deaktiviert werden kann. Auch hier zeigte der Mechanismus keine Schwächen und konnte durch keine der verwendeten kleinen Gegenstände überwunden werden.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Sicherheitsmechanismus ist absolut kindersicher und kann nicht manipuliert werden. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn alle Tests ohne jegliche Schwächen bestanden wurden und weder Kinder noch Erwachsene den Mechanismus entfernen oder umgehen konnten.

90 Punkte: Der Sicherheitsmechanismus ist sehr sicher, zeigt aber minimale Schwächen. Diese Punktzahl wird zugewiesen, wenn der Mechanismus sicher ist, jedoch minimale Anzeichen von potenziellen Schwächen entdeckt wurden, die in extremen Situationen manipuliert werden könnten.

80 Punkte: Der Sicherheitsmechanismus ist sicher, könnte aber bei intensiver Manipulation nachgeben. Hier zeigt sich, dass der Mechanismus sicher ist, aber bei intensiver und gezielter Manipulation durch Erwachsene eventuell nachgeben könnte.

70 Punkte: Der Sicherheitsmechanismus ist akzeptabel, weist jedoch kleine Schwächen auf. Diese Punktzahl charakterisiert die Sicherung als ausreichend, jedoch mit kleineren Schwachstellen, die durch wiederholte und gezielte Versuche überwunden werden könnten.

60 Punkte: Der Sicherheitsmechanismus ist funktionsfähig, zeigt aber mehrere Schwachstellen. Diese Punktzahl bedeutet, dass die Sicherung generell funktionsfähig ist, jedoch mehrere Schwachstellen bietet, die manipulierbar sind.

50 Punkte: Der Sicherheitsmechanismus ist teilweise sicher, könnte aber leicht umgangen werden. Hierbei wird die Sicherung als teilweise sicher definiert, jedoch so, dass sie durch einfache Methoden und ohne großen Aufwand umgangen werden kann.

40 Punkte: Der Sicherheitsmechanismus ist unsicher und kann leicht manipuliert werden. Diese Note zeigt, dass der Mechanismus wenig bis keinen Schutz bietet und leicht auszutricksen ist.

30 Punkte: Der Sicherheitsmechanismus ist unzureichend und bietet wenig Schutz. Hierbei wird der Mechanismus als kaum schützend bewertet, da er sehr einfach zu überwinden ist.

20 Punkte: Der Sicherheitsmechanismus ist sehr unsicher und praktisch wirkungslos. Diese Punktzahl verdeutlicht, dass der Mechanismus kaum eine sicherheitsrelevante Funktion erfüllt und nahezu wirkungslos ist.

10 Punkte: Der Sicherheitsmechanismus funktioniert nicht und bietet keinen Schutz. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Mechanismus praktisch nicht funktioniert und keinerlei Schutz gegen Kinder oder Manipulation bietet.